

**Weiterausbau der Deponie Lufingen -
Genehmigung des Kredites**

U.1.2.3

Bericht

Der Zweckverband DEZU möchte seine Reaktordeponie in Lufingen auf Ende des Jahres 2000 ausbauen. Die beiden ersten Ausbautetappen von 1987 (Etappe 1) und 1994 (Etappe 5.1) umfassen eine Fläche von 17'000 m² und erlaubten die Einlagerung von rund 380'000 Tonnen Material. Der mit dieser Vorlage beantragte Ausbau "Südwest" umfasst eine Fläche von nahezu 20'000 m² und besteht aus den drei Bereichen A, B und C. Das neu zur Verfügung stehende Deponievolumen beim Ausbau "Südwest" beträgt ca. 240'000 m³ oder ca. 400'000 Tonnen. Damit wird bei der heutigen Anliefermenge Kapazität für ca. 5-8 Betriebsjahre geschaffen.

Investitionskosten

Bauarbeiten	Fr. 5'590'000.--
Honorare und Nebenkosten	Fr. 710'000.--
Mehrwertsteuer	Fr. 500'000.--
Kosten Ausbau "Südwest"	Fr. 6'800'000.--

=====

Kapital-Folgekosten und Amortisation

Entnehmen Sie bitte dem Antrag des Stadtrates.

Bemerkungen der RPK

Durch einen bis 1998 nicht marktwirtschaftlich geführten Verband - ohne Konzept und ohne kostendeckende Preisgestaltung - konnten bis heute nur geringe Rückstellungen für das Verschliessen der Deponie und die 15jährige Nachsorge gebildet werden.

Die RPK ist jedoch der Meinung, dass mit dem neuen DEZU-Finanzvorstand bessere Zeiten angefangen haben. Ausserdem sollte eine Privatisierung ohne finanzielle Nachteile für die Verbandsgemeinden angestrebt werden. Im weiteren werden die Organe der Gemeinde dazu angehalten, den Verband marktwirtschaftlich zu führen und dem Gemeinderat alle Jahre Bericht zu erstatten.

Antrag

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (5:0):
Dem Bruttokredit für den Ausbau der Deponie Lufingen von
Fr. 6'800'000.-- zuzustimmen und den Kreditanteil der Stadt Opfikon
von Fr. 529'000.-- zu bewilligen.

Referent vor dem Gemeinderat: Albert Steffen

Opfikon, den 2. Februar 2000

Die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Fritz Stoll

Albert Steffen